

# September

**Freitag, den 02.09.11, 17.00 - 20.30 Uhr**

Hilchenbach-Lützel, Netphen-Nauholz, Treff: Wanderparkplatz Waldland Hohenroth an der Eisenstraße südlich Lützel

## „Um die Ederquelle am Rothaarsteig“

„Natur- und waldkundliche Wanderung über den Seelensteig, Kyrill-Pfad, zur Ederquelle, durchs obere Edertal und um das Rotwildgatter zum Forsthaus Hohenroth. Ca. 6 km. Waldland Hohenroth (P. Fasel, N. N.).

**Teilnahmeentgelt: 5,00 Euro.**

Das Forsthaus Hohenroth ist seit einigen Jahren Ziel- und Ausgangspunkt vieler Etappenwanderungen in das Obere Edertal. Vom neuen Parkplatz aus führt unsere Rundwanderung über etwa 6 km zunächst über die Kohlenstraße, die hier mit der alten Eisenstraße kreuzt. Die ersten Stationen bilden der verwunschene Seelenpfad und als nächstes ein vom Forstamt ausgezeichnete Kyrillpfad. Zur Erinnerung an das große Sturmereignis vor wenigen Jahren ist hier auf einigen Hektar Ausdehnung die Baumwildnis ohne Aufarbeitung als „Natur-Denkmal“ erhalten geblieben und muss durchstiegen werden. In geringer Entfernung kommen wir zur renaturierten Ederquelle, an die auf moorigem Boden ein Birkenbruchwald anschließt. Unterhalb schließt nun die noch junge Eder an und fließt durch ein offenes Waldwiesental, das hier „Schwanche“ genannt wird. Von nun an wandern wir ein kurzes Stück auf dem Rothaarsteig und zu einem Lurch- und Libellengewässer, ehe wir durch alte Buchenwälder bald wieder der Eisenstraße und

dem Parkplatz Krämers Wiese nähern. Im linkerhand nun folgenden Wald wurde ein Rothwildgehege eingerichtet, das Gelegenheit zur Beobachtung bietet. Wenige hundert Meter vor dem Parkplatz besteht an Wochenenden die Möglichkeit zur Einkehr in das gemütliche Café Waldland im Forsthaus Hohenroth.

**Freitag, den 02.09.11 15.00 - 19.00 Uhr, Samstag, den 03.09., 9.30 - 18.00 Uhr,  
Sonntag, den 04.09., 9.30 - 16.00 Uhr**

Bad Laasphe, Treffpunkt: Wilhelmsplatz 3 im Haus des Gastes (Stadthalle)

### „Pilzseminar für Fortgeschrittene“

„Für pilzkundlich Interessierte mit Vorkenntnissen. Lehrgangsleitung: C. Hahn

**Teilnahmeentgelt: 72,00 Euro. Information und Anmeldung: TKS Bad Laasphe GmbH, Wilhelmsplatz 3, 57334 Bad Laasphe, Tel.: 02752-898, Fax 02752-7789, info@tourismus-badlaasphe.de, [www.tourismus-badlaasphe.de](http://www.tourismus-badlaasphe.de)**

Das idyllische Kneippheilbad Bad Laasphe liegt an der oberen Lahn sowie am Rande des Rothaargebirges, dessen Erhebungen (500-700 m) die Stadt im Norden und Westen umschließen. Für Naturfreunde bietet es ein besonderes Highlight. In den Monaten August bis Oktober veranstaltet das Pilzkundemuseum im Haus des Gastes mehrere Wochenendseminare. Dabei wird auf Halbtagesexkursionen den Teilnehmern die Welt der Pilze näher gebracht. Es baut auf dem Anfängerseminar auf. Neben Exkursionen werden Theorieblöcke mit folgenden Themen behandelt: Bestimmungsübungen, Gattungslehre (Die Merkmale der häufigsten Ständerpilzgattungen) und Giftpilzlehre (Giftpilze und Pilzgifte). Mitzubringen sind Pilzbilderbücher mit Bestimmungsschlüssel (können auch im Museum erworben werden), Notizblock, Schreibzeug, Messer, Korb, Plastikdosen, evtl. Lupe, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.